

10 goldene Chorregeln

1. Chorsänger sollten die Möglichkeit nutzen, beim Singen ihr persönliches Profil hervorzukehren, besonders durch eigenes Tempo, individuelle Tongebung und Solo-Einsätze bei Pausen.
2. Häufiges Fehlen bei den Proben steigert die Wertschätzung des Einzelnen. Denken Sie bei Repressalien durch den Chorleiter immer daran, dass die Hoffnung besteht, nach gewisser Zeit als Rarität gefeiert zu werden.
3. Ob Sie zehn Minuten vor oder nach Beginn der Probe erscheinen, ist persönliche Geschmackssache. Der Zuspätkommende hat den Vorteil, dass mehr Leute seine Anwesenheit zur Kenntnis nehmen. Dies gilt besonders für Generalproben.
4. Reden mit dem Nachbarn während des Probens verbessert das Arbeitsklima und bewirkt mehr persönliche Zuwendung durch den Chorleiter.
5. Optimale Atemtechnik erreichen Sie durch eine gekrümmte Haltung. Sie ist nur noch durch Kauern oder Hocken zu steigern.
6. Relativ viel hören zu müssen, ist leider eine Begleiterscheinung des Singens. Beschränken Sie sich auf das Allernotwendigste. Hören Sie vor allem nicht auf andere Stimmen.
7. Das intensive Schauen in die Notenblätter während des Singens zeugt von großem Eifer. Tun Sie dies unbedingt zu Beginn und Schluss eines Stückes sowie bei Takt- und Tempowechsel. Die klanglichen Auswirkungen werden um so reizvoller sein und der Chorleiter wird es Ihnen danken.
8. Noten, Pausenzeichen usw. sind in erster Linie grafische Ausschmückungen des Textes. Eine eingehende Beschäftigung mit ihnen sollte man daher den Kunstfreunden überlassen.
9. Üben ist ausschließlich eine Angelegenheit der Chorprobe. Häusliches Üben sollten Sie vermeiden; vor allem, wenn Sie in einer Probe gefehlt haben. So tragen Sie dazu bei, dass kein Mangel an Probenstoff entsteht. (Neuste Erkenntnisse besagen: Wer zuhause probt, ist ein Kameradenschwein.)
10. Nebenbei bemerkt: Wenn Sie eine Probe versäumen, empfiehlt es sich, den Chorleiter **nicht** darüber zu verständigen. Unentschuldigtes Fehlen beflügelt seine Phantasie.

Fazit:

Gelegentliche Beachtung dieser Ratschläge bewahrt Sie vor Rückschlägen in Ihrer Karriere als Chorsänger und wird Sie gewiss als bewunderungswürdigen Idealisten hervorheben.